



Die Stadtteilzeitung des Hammer Nordens

Kalender 2021 für den Hammer Norden



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Hammer Norden!

Es war einmal vor langer Zeit... nämlich 1992, so lange gibt es die Stadtteilarbeit im Hammer Norden.

Es ist viel passiert!

Vieles hat sich seitdem sehr positiv verändert:

Der Norden ist tatsächlich aufgeblüht!

Seit einigen Jahren gibt es einen „Nordener Kalender“, der einen Überblick über verschiedene Aktivitäten im Stadtteil gibt.

Dieser Kalender möchte Ihnen einen - sicherlich verkürzten - Überblick über einige Nordener Aktivitäten bieten, und enthält auch einige Terminhinweise.

Ab Ende Oktober erscheint der Kalender und ist im Stadtteilbüro Hamm-Norden, Sorauer Straße 14 erhältlich.



Stadtteilbüro Hamm-Norden

Themen in dieser Ausgabe:

- Kalender 2021
- Neues Angebot für Familien
- Neue Spielgeräte im Hammer Norden
- Nordener Kneipenkultur
- 25 Jahre Kulturverein der Sinti
- Intensivförderung im Stadtteilbüro
- Jugendarbeit Hamm-Norden e.V.
- Kulturausblick 2021
- Förderverein Hamm-Norden e.V.
- Bilderrätsel
- Der Norden blüht!
- Termine



Neues Angebot für Familien



Susanne Sakschewski

Marion Hopp

„families benefit“ - Ein neues Angebot für Familien im Hammer Norden

Familien und Alleinerziehende stehen im Alltag vor immer neuen Herausforderungen.

Schwierigkeiten mit Behörden und im Beruf, finanzielle Sorgen oder Probleme in Kita und Schule - all dies zu bewältigen, lässt den Alltag schnell zur Belastung werden.

Hier will „families benefit“ helfen.

„families benefit“ ist ein Projekt der Stadt Hamm, das sich speziell an Familien mit Kindern und Alleinerziehende richtet.

Im Hammer Norden wird es durch die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems und den Katholischen Sozialdienst e.V. umgesetzt.

Als Projektcoaches sind Marion Hopp und Susanne Sakschewski für die Familien vor Ort.

Beide verfügen über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Familien. So war Susanne Sakschewski bis zu ihrem Wechsel als Bildungsbegleiterin an mehreren weiterführenden Schu-

len im Hammer Norden aktiv und Marion Hopp gehörte seit 2006 zum Team Hamm Norden/Heessen des Allgemeinen Sozialdienstes der Stadt Hamm.

In dieser Zeit lernten sie das Quartier sehr gut kennen und knüpften enge Kontakte zu den dort ansässigen Akteuren.

Gemeinsam mit den Betroffenen suchen die beiden Projektcoaches nach Lösungen. Sie helfen bei Schwierigkeiten mit Behörden und Ämtern und beraten bei finanziellen Problemen. Sie unterstützen bei der Bewältigung persönlicher und beruflicher Herausforderungen und bei Schwierigkeiten in Kita und Schule.

In Einzelberatungen werden individuelle Lösungsstrategien entwickelt, um den Alltag der Familien zu stabilisieren.

Neben der individuellen Beratung arbeiten beide Coaches auch aufsuchend. Sie machen Hausbesuche und begleiten die Familienmitglieder zu Terminen etwa bei Ämtern, Behörden oder Ärzten. Geht es um Themen wie Arbeit und Beruf, unterstützen sie

die Familienmitglieder bei der Kontaktaufnahme zu Unternehmen und im Bewerbungsprozess.

„Wir wollen den Alltag der Familien erleichtern. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen und begleiten die Familien, so lange sie uns brauchen“ so Susanne Sakschewski und Marion Hopp ergänzt: „Unser Ziel ist es, Familien, die Unterstützung benötigen, schnell und unbürokratisch zu helfen. Familien, die sich angesprochen fühlen, können sehr gern telefonisch mit uns einen Termin absprechen, ebenso Akteure aus dem Stadtteil, die Familien kennen, die von dem Angebot profitieren können.“

Susanne Sakschewski

Tel: 02381/9146459

Mobil: 01732609260

Mail: sakschewski@awo.rle.de

Marion Hopp

Tel. 02381/9146456

Mobil: 0172346524

Mail: hopp@ksd-sozial.de

Sprechzeiten im Stadtteilzentrum Hamm-Norden:

Montag: 8.00 - 12.30 Uhr

Montag: 12.30 - 17.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 12.30 - 17.00 Uhr

(und nach Vereinbarung)



Das Projekt „families benefit“ wird im Rahmen des Programms „Aktif - Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.





Neue Spielgeräte im Hammer Norden

Das Grünflächenamt hat am Arbo-retum an der Sorauer Straße eine große Seil- / Netzkombination auf-gebaut. Weitere Investitionen, die im Hammer Norden vorgenommen wurden, sind das Spaceball-Kletter-netz an der Tilsiter Straße und die neuen Fußballtore auf den Bolzplät-zen Siepmannskamp und Schacht III. Weiterhin wird in diesem Jahr noch einen neuen Rutschenturm für den Spielplatz Op'n Spitol geben. Auch am Spielplatz Mattenbecke wurde ein neues Kombispielgerät aufgestellt.



Nordener Kneipenkultur

Ende der 1950er bis etwa Ende der 1980er Jahre gab es in unserem Stadt-teil Hamm-Norden eine Vielzahl von Wirtschaften, Gaststätten, Kneipen, Trinkhallen und anderen Treffpunk-ten. Wer erinnert sich noch an „Tante Toni in der Totenschlucht“, Dieckmann, die „Rote Hanna“, „Zwitscherklause“, „Zur Pinte“, „Warst-einer“ und viele, viele mehr. Jeder Ort hatte seine Besonderheiten und seine eigenen Merkmale. Darüber möchten wir ins Gespräch kommen und laden

interessierte Mitbürgerinnen und Mit-bürger herzlich ein. **Am Montag, den 26. 10. 2020 um 17.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrums, Sorauer Str. 14** Wer hat, sollte auch Bilder, kleine Geschichten und Anekdoten (gerne schriftlich) usw. mitbringen und ge-gebenenfalls zur Verfügung stellen, eventuell auch zum Kopieren. Im nächsten Jahr wird im städtischen Mu-seum eine Ausstellung zu Gaststätten und Gastlichkeit in Hamm sein. Hier-zu möchte Ortsheimatpfleger Franz

Josef Nordhaus einen Beitrag über die gemeinschaftsstiftende Kneipen-kultur im Hammer Norden schrei-ben und dokumentieren. Wegen Corona bedingten Vorschriften bit-ten wir möglichst um telefonische Anmeldung im Stadtteilbüro unter 02381/371860. Ab dem 19. Oktober gibt auch der Ortsheimatpfleger un-ter Tel. 02381/60679 weitere Auskün-fte und Informationen. Wir freuen uns auf einen erinnerungsreichen Abend.

Franz Josef Nordhaus / Klaus Köller



Hauswand Ecke Münsterstraße/Hessener Straße



Foto: LWL-Medienzentrum für Westfalen



25 Jahre Kulturverein der Sinti



Der Kulturverein der Sinti in Hamm/Westfalen e.V. ist ein Vierteljahrhundert alt!

Am 17. Januar 1995 wurde der Kulturverein der Sinti in Hamm/ Westfalen e.V., damals noch Arbeitsgruppe zum Schüttenort e. V., gegründet.

Die Gründungsversammlung fand damals im Gemeindehaus Herz Jesu am Karlsplatz statt. Ins Leben gerufen wurde das Vorhaben von der engagierten Lehrerin Mechthild Brand, die anfangs als geschäftsführendes Vorstandsmitglied aktiv war. Mit der

Gründung des Vereins konnte das Gelände am Sachsenring, der heutige Sintiplatz, auch rechtmäßig vom Verein genutzt werden. Heute, 25 Jahre später, ist das Vereinsgelände ein gepflegter und schöner Ort. Ein Stück Heimat, wie viele der Vereinsmitglieder sagen. Der Kulturverein der Sinti in Hamm/ Westfalen e.V. organisiert sich mittlerweile fast selbstständig und ist bekannt für sein jährliches Sintiplatzfest und seinen Grillstandauftritt bei zahlreichen Veranstaltungen im Hammer Norden. Man kooperiert gerne mit anderen Akteuren, so lautet die Grundstimmung des Vereins. In diesem Jahr musste das Jubiläumfest aufgrund der Pandemie leider verschoben werden. Zurzeit besteht der amtierende Vorstand aus Peter Richter, Rigoletto Kraus, Johan Kraus, Heinz Kraus und Dany Petrowa.

Nadine Alexandru



Intensivförderung im Stadtteilbüro



Nach den Sommerferien hat die Intensivförderung in den Standorten des Stadtteilbüros Hamm-Norden an der Oranienburger Straße 26 und Schottschleife 3 wieder begonnen. Es gelten weiterhin strenge Hygienevorgaben. Zusätzlich wurden die Gruppenstärken halbiert und auf drei Zeiten bzw. vier Tage erweitert, um so ausreichend Abstand wahren zu können. Kinder, welche weitestgehend selbstständig zuhause lernen und arbeiten können, werden bei Bedarf telefonisch betreut. Neben Hilfe bei den Hausaufgaben wird auch intensiv geübt und individuell auf jedes Kind mit passenden Übungen eingegangen. Die Freude bei Eltern, Kindern und

den Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros ist groß, dass wieder Förderangebote durchgeführt werden können. Nach wie vor arbeitet das Stadtteilbüro eng mit der Ludgerischule und der Johannesschule zusammen. Eltern können sich telefonisch über die Fördergruppen und das Stadtteilbüro informieren:

Oranienburger Straße

Montag - Mittwoch in der Zeit von 13:00 - 16:00 Uhr

Schottschleife

Montag - Donnerstag in der Zeit von 13:00 - 16:00 Uhr

Die Mitarbeitenden des Stadtteilbüros sind bei Fragen, Beratung und Unterstützung gerne behilflich. Termine

müssen jedoch vorab telefonisch vereinbart werden.

Ansprechpartnerin
an der Schottschleife 3 ist
 **Brigitte Wichert**
Tel.: 02381 / 36700

Ansprechpartnerin
an der Oranienburger Straße 26 ist
 **Annette Hübner**
Tel.: 02381 / 481041

Das Team des Stadtteilbüros freut sich, dass junge Kolleginnen seit dem 01. 09. unsere Arbeit kennen lernen wollen und uns tatkräftig unterstützen:

Ich bin **Stella Malcikova**, ich bin 22 Jahre alt und lebe im Hammer Norden. Es freut mich sehr, in mei-



ner Umgebung arbeiten zu können. Ich studiere Grundschullehr-
amt mit integrierter Sonder-
pädagogik. Schon während meiner
Abiturzeit am Galilei- Gymnasium
betreute ich Kinder in den
Sekundarstufen I. Das Interesse und
der Spaß daran, mit Kindern zu ar-
beiten und diese bestmöglich in
deren (Lern-)Entwicklung zu för-
dern, blieb mir immer erhalten. Ich
bin montags und donnerstags in der
Oranienburger Straße.

Ich heiße **Vanessa Dornheim**. Mo-
mentan studiere ich Erziehungswis-
sensschaften mit dem Schwerpunkt
Soziale Arbeit. Ich habe schon im-
mer gerne mit Kindern und Jugend-
lichen zusammengearbeitet und sie
in ihrer Entwicklung unterstützt.
Die Arbeit im Stadtteilbüro berei-

tet mir viel Spaß und Freude und
ich nehme jetzt schon viel für mei-
nen weiteren Berufsweg mit. Am
Dienstag und Mittwoch bin ich in
der Intensivförderung Schott-
schleife.

Mein Name ist **Lea Borgert** und
ich gehöre zum Team der Intensiv-
förderung. Jeden Montag und Don-
nerstag unterstütze ich nun die

Gruppe in der Schottschleife. Zur-
zeit bin ich Studentin der
Rehabilitationspädagogik. Meine er-
sten Berufserfahrungen sammelte
ich innerhalb meiner Tätigkeit im
Familienunterstützenden Dienst.
Ich habe Kinder mit Beeinträchti-
gung und deren Familien im Alltag
unterstützt und bei den Hausaufga-
ben geholfen.

Klaus Köller



Stella Malcikova



Vanessa Dornheim



Lea Borgert

Jugendarbeit Hamm-Norden



Aufgrund der derzeitigen Lage fiel
das Programm der Sommerferien
dieses Jahr schmäler aus als gewohnt.
Dennoch konnte den Besuchern des
Jugendtreffs ein wenig Abwechslung
geboten werden. An den besonders

heißen Trefftagen konnten die Besu-
cher sich beispielsweise im Garten auf-
halten und dort verteilt geschaffene
„Schatteninseln“ nutzen. Auch die an-
deren bestehenden Angebote (z.B.
das Bastelangebot) wurden an die je-

weils bestehenden Hygienevor-
schriften angepasst und konnten so
wieder genutzt werden. Gegen Ende
der Sommerferien fanden schließlich
noch ein Ausflug in die Zoom Er-
lebniswelt nach Gelsenkirchen und
ein weiterer ins Phantasialand in
Brühl statt. Die Rückmeldung der
Teilnehmer fiel durchweg positiv aus
und es war spürbar, dass die Jugend-
lichen froh waren, sich wieder mehr
bewegen zu können. Die Jugendar-
beit Hamm-Norden passt ihre An-
gebote laufend an die jeweils aktu-
ellen Hygienevorschriften an und
steht den Jugendlichen und jungen
Erwachsenen weiter als Ansprech-
partner zur Verfügung. Über den ak-
tuellen Stand der Angebote infor-
miert sie regelmäßig in den sozialen
Medien. Auf Instagram ist sie unter
jugendarbeit_hamm_norden_e.v
und auf Facebook unter Jugendar-
beit Hamm Norden zu finden.

Jugendarbeit Hamm-Norden e.V.



Kulturausblick 2021

- 05.02.** **Rawsome Delights** - Folk, Jazz, Swing, Rock & Roll
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum, Sorauer Straße 14
- 26.02.** **Solina Cello Ensemble** - „Herzklopfen“
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 05.03.** **Trockenblumen** - Deutsch/Türkisches Frauenkabarett
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 11.03.** **Kindertheater** - „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“
9.00 und 11.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 19.03.** **Tanzen im Norden** - Frauentanz
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 26.03.** **FiftyFifty** - Frauentheater -Ein Programm für die Freundschaft
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 25.04.** **Seniorenachmittag** - mit Kaffee & Kuchen und Klaus Renzel
15.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 30.04.** **Brot und Tulpen** - Tango, Chansons, Jazz
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 08.05.** **Frühlingsfest**
14.00 Uhr, Stadtteilzentrum
- 29.05.** **Boule Turnier**
15.00 Uhr, Katzenkuhle
- 19.06** **Stadtteilfest**
14.00 Uhr, Stadtteilzentrum
- 03.09.** **Klassische Musik** der Musikschule Hamm
19.00 Uhr, Weingalerie Wöhrle, Münsterstr. 167
- 10.09.** **NahDran & Members only** Akustik Band & Chor
19.00 Uhr, Aula Galilei Gymnasium
- 24.09.** **Zimmaorkestra** - Klezmer, Tango, Chansons
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 03.10.** **Kulturbunter Norden** - Familienfest
14.00 Uhr, Karlsplatz
- 08.10.** **Tanzen im Norden** - Frauentanz
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 29.10.** **Kerim Pamuk** - Kabarett „Erleuchtet & verstrahlt“
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 05.11.** **Märchen & Tanz** - „Wilder Wald“
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 19.11.** **Herrenabend** - Mario Siegesmund & Achim Leufker
19.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 05.12.** **Lioba Albus** - „Single Bells“
16.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum
- 07.12.** **Kindertheater** - Tom Teuer „Weihnachtsbäckerei“
9.00 und 11.00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum



Die Termine sind gemacht! Das Programm „Nordener Sommer 2021“ steht!

Die Kultur Arbeitsgemeinschaft Hamm-Norden freut sich auf das neue Programm. Trotz Coronakrise haben es sich die Mitglieder vorgenommen, ein vielseitiges Programm auf die Beine zu stellen. So wurde das achtzehnte Programm so umfangreich wie noch nie. Es wird auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung zum „Internationalen Frauentag“ geben, Kabarett mit Kerim Pamuk und Lioba Albus, einen unterhaltsamen „Herrenabend“, viel Musik und auch eine Seniorenveranstaltung.

In jedem Fall werden die dann geltenden Corona-Regeln und Hygienemaßnahmen eingehalten. Mögliche Änderungen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Bestellen Sie jetzt schon Karten gerne vor! Die Platzzahl ist begrenzt!

Kartenvorbestellung:
Stadtteilbüro Hamm-Norden
Klaus Köller Tel. 371860 oder
k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de





Förderverein Hamm-Norden e.V.



V.l.n.r.: Thomas Harren, Martin Remke, Christine Chudasch, Rolf Steins

Steins und Martin Remke, und wurden auch einstimmig gewählt. So bleibt der alte Vorstand auch der neue. In diesem Jahr gab es verständlicherweise keine Anträge, aber einige im letzten Jahr bewilligte Projekte konnten abgeschlossen werden:

- Förderung einer Lesecke im Stadtteilbüro an der Oranienburger Straße
- Anteilige Förderung tiergestützter Pädagogik KITA St. Laurentius
- die Intensivförderung durch das Stadtteilbüro
- Elterncafé im Offenen Ganzttag der Johannesschule.

Der Förderverein möchte gerne weitere Projekte im Stadtteil finanziell unterstützen. Die Anträge können recht einfach und formlos gestellt werden. Informationen dazu gibt es auch auf der Homepage: www.hammer-norden.de. Falls Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter. Ansprechpartner: Thomas Harren Tel. 67 37 78

Christine Chudasch

Mitgliederversammlung des Fördervereins Hamm-Norden e.V.

Am 21.09. traf sich der Förderverein Hamm-Norden zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung.

Trotz Coronabedingter Absagen konnte die geplante Sitzung stattfinden.

Nach Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden wurden die Vereinsaktivitäten und der Kassenbericht des Jahres 2019 vorgestellt. Turnusgemäß mussten der 2. Vorsitzende und der Kassierer neu gewählt werden. Zur Wiederwahl stellten sich die beiden bisherigen, Rolf

Ein Bilderrätsel



Dieses interessante Foto hat der Stadtteilhelfer Salih Saglam bei einem seiner zahlreichen Reinigungsrundgängen im Hammer Norden geschossen.

Wer weiß, was es darstellt und wo es aufgenommen wurde?

Unter allen Einsendern verlost das Stadtteilbüro zwei Eintrittskarten zur Kabarettveranstaltung mit Lioba Albus "Single Bells" am 5.12.2021. Einsendeschluß ist der 30.11.2020. Karten mit der richtigen Antwort an:

**Stadtteilbüro Hamm-Norden
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm**





Der Norden blüht!



Der Hammer Norden blüht auf.

Natürlich mit Sonnenblumen! Dank der Initiative von Thomas Plieth (Mitarbeiter im ASD beim Katholischen Sozialdienst e.V.), dem Projekt BIWQA im kommunalen JobCenter und dem Stadtteilbüro konnten große und kleinere Sonnenblumen auf dem Gelände am Stadtteilzentrum wachsen. Über 30 Pflanzen säumen den Zaun, manche sind weit über 2 Meter fünfzig hoch geworden, einige tragen mehrere Blüten. Andere kleinere Exemplare verteilen sich auf dem Außengelände und erfreuen Mitarbeitende, Anwohner*innen und Besucher*innen. Mit viel Liebe und Hingabe werden die Pflanzen von Salih Saglam betreut, gewässert, mit Mist gedüngt und von Unkräutern befreit.



Die Termine „Willkommenscafe“ für 2021:
12.01./ 09.02./ 09.03./ 08.06./ 14.09./ 09.11./14.12.



Termine

Atempause Advent

Wir laden Sie ein!

In der Adventszeit laden wir Sie draußen an der frischen Luft ein, eine halbe Stunde innezuhalten. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe.

Donnerstag, 3. Dezember, 18:30 Uhr
Pro Sanitate - Marita Miks, Bockumer Weg 153

Donnerstag, 10. Dezember, 18:30 Uhr
Kosmetikstudio Kell-Hupe, In der Wüste 40

Donnerstag, 17. Dezember, 18:30 Uhr
Praxis Dr. Miks, Sudetenweg 6

1/2 Stunde innehalten

Organisatoren: Ev. Kirchengemeinde Hamm Norden, Ehemalige Interessen- und Werbegemeinschaft Hamm Norden, Clemens August Graf von Galen Gemeinde

Wir werden uns Coronakonform verhalten, das bedeutet im Moment: Die Kontaktdaten der Besucher werden aufgenommen. Es herrscht Maskenpflicht mit den zur der Zeit geltenden Bedingungen. Die vorgeschriebenen Abstände sind einzuhalten. Das gemeinsame Singen ist noch fraglich. Wir werden den Brauch des Glühwein bzw. Punschtrinkens den bis dahin geltenden Bedingungen anpassen. Wir sind uns bewusst, dass die Umstände nicht ideal sind, aber wir wollen die Atempause gerne aufrecht erhalten.

IMPRESSUM



Herausgeber: Stadtteilbüro Hamm-Norden
im Auftrag der Stadt Hamm
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm
Telefon 02381-371860

Redaktion: Christine Chudasch, Klaus Köller,
Ulrike Tornscheidt, Irmgard Treptow,
Claudia Hörnschemeyer

Satz: Comino, Grafik-Design 02381-4972811
Fotos: Stadt Hamm, Klaus Köller,
Heinz Feussner, Jugendarbeit

Druck: B&B Druck GmbH, Hamm

Nächste Ausgabe: Februar 2021